



SOMMERSCHNEE

lebenstraum

sterne über
meinem himmel
wunderschön
wie die unruh der zeit

kann sein
dass ich ihnen
entgegenlaufe
kann sein
dass ich darin
vergeh

traummeer

ewige flüsse
durchströmen meine träume.
der mondwind
geht über troja,
erfasst sappho,
den stern von lesbos.
im licht des tages
küsst mich
die leere luft.



Birken

schlank
in der Winterkälte
von frostiger Sonne beschienen,
streichen sie ihr knittriges Kleid glatt,
dem Bräutigam zu huldigen,
wenn der Frühlingswind kommt.
Später spiegeln sie sich in den
schweigenden Fenstern meiner Welt.

natürlich besitze ich eine seele

meine seele friert
je älter sie wird
trinkt sie
vom lindenblütentee
der anderen
und schwankt
zwischen ich und ich
unter dem gewicht
möglicher einsichten
physikalischer auch
die niemand versteht





Berndt Seite, geboren 1940 in Hahnswalde/
Schlesien. Von 1964 bis 1990 als praktischer
Tierarzt tätig, gründete er mit Gleichgesinnten
das Neue Forum Röbel/Müritz, dessen
Sprecher er war. Mit seiner Wahl zum
Landrat des Kreises trat er 1990 in die Politik
ein. 1991 wurde er zum Generalsekretär der
CDU von Mecklenburg-Vorpommern gewählt.

Von 1992 bis 1998 war er Ministerpräsident von Mecklenburg-Vorpommern.
Heute lebt er mit seiner Familie in Mecklenburg, wo er seit 2004 als freier
Schriftsteller tätig ist und sich mit politischen, philosophischen und lebens-
praktischen Themen auseinandersetzt.

Bisher erschienen

Der Traum des Mauerseglers, Bertuch Verlag Weimar, 2019;

Als der Wind zu Besuch kam (Lyrik von 1997 bis 2017)

Bertuch Verlag Weimar, 2018;

Von Evchensruh nach Adamshoffnung, Erzählungen,

Bertuch Verlag Weimar, 2017;

Im Lerchenwald, Miscellen, Bertuch Verlag Weimar, 2016;

Gefangen im Netz der Dunkelmänner, Die Stasiakte,

Bertuch Verlag Weimar, 2015;

N wie Ninive, Erzählungen, Bertuch Verlag Weimar 2014;

Die Rampe oder An der Lethe wachsen keine Bäume, Erzählung, Theater der
Zeit Berlin, 2013;

Strandgut, Inseltagebuch, Bertuch Verlag Weimar 2013;

Hypomnemata, Notizen am Ende eines Tages,

Books on Demand, Norderstedt, 2011;

Schneeengel frieren nicht, Biografie, Theater der Zeit Berlin, 2009;

Strandgut, Inseltagebuch, Selbstverlag, 2008;

Neues vom Mond, (Lyrik) , Selbstverlag, 2007;

Miscellen, Notate Selbstverlag, 2006;

Nimmt die Windbraut doch den Schleier, Lyrik, Selbstverlag, 2005;

Weißer Rauch, Erzählung, Konrad Adenauer Stiftung, 2004;

Grundwerte heute, Kath. Akademie Hamburg, 1993;

